

## **Subaru Impreza e-Boxer: Drittes Hybridmodell für Österreich startbereit**

**Subarus ruhmreicher Kompakter ist ab sofort mit e-Boxer Technologie erhältlich.**

**Der Subaru ist mit einer Kombination aus Elektromotor und Zweiliter-Boxer-Benzinmotor ausgestattet.**

**Der Impreza e-Boxer ist mit Subaru Intelligent (SI) Drive, Reverse Automated Braking und Front View Monitor seit Juni ab 31.490 Euro zu haben.**



### **Der Subaru Impreza ist das dritte e-Boxer Modell für Österreich**

Im Jahr 1992 präsentierte Subaru mit dem Impreza ein Fahrzeug, das mit dem Ziel entwickelt wurde, allen Kunden jederzeit ein sicheres, spaßiges und robustes Fahrerlebnis zu ermöglichen. Rückblickend hat sich der Impreza nicht nur zum bekanntesten Modell bei Subaru, sondern auch zu einer Ikone unter den Automobilen entwickelt.

Seit der Modelleinführung wurden in etwa 2,9 Millionen Einheiten rund um den Globus verkauft, 260.000 davon in Europa. Der Impreza steht weltweit für die Vorreiterrolle der Subaru „Safe, Fun & Tough“-Philosophie.

### **Inkl. WRX Serie bis 2014**

Die fünfte Modellgeneration zelebriert das legendäre Erbe des Impreza nun in einer komplett neuen Form. Als neueste Ausführung des 2018 wiedereingeführten Modells zielt der Impreza mit e-Boxer-Technologie darauf ab, Weltklasse-Kollisionsschutz zu bieten, diese aber gleichzeitig mit Fahrspaß und Sportlichkeit zu verbinden, die dem ruhmreichen Namen gerecht wird.

### **Subaru Impreza e-Boxer – die wichtigsten Features**

Der neue Subaru Impreza verfügt dank e-Boxer über ein optimiertes Fahrverhalten und hohe Effizienz. Die neue Technologie bietet eine linearere und besser ansprechende Beschleunigung sowie ein früher verfügbares und besser dosiertes Drehmoment. Hoher Fahrkomfort und ein natürliches Bremsgefühl zeichnen den e-Boxer ebenso aus, wie effizienterer Kraftstoffverbrauch.

Der Subaru Impreza bewahrt dabei den von Subaru gewohnten Allradantrieb S-AWD und kombiniert ihn mit dem neuen e-Boxer Antrieb. Das Fahrzeug wird von einem komplett überarbeiteten, direkt einspritzenden Zweiliter-Boxer-Benzinmotor angetrieben, der zu 80 Prozent aus neuen Teilen besteht. Dieser wird von einem Elektromotor unterstützt, der auf dem Lineartronic-Getriebe platziert wurde. Folge dieser Anordnung ist eine um 30 Prozent verbesserte Beschleunigung, sowie ein deutlich schneller verfügbares, lineares Drehmoment. Angeordnet ist der Antriebsstrang weiterhin symmetrisch, dank Platzierung der Batterie über der hinteren Fahrzeugachse wurde die Stabilität des Impreza weiter erhöht und eine noch bessere Gewichtsverteilung des Fahrzeugs erreicht.

Der Subaru e-Boxer steuert die Kraftversorgung zwischen Verbrenner und Elektromotor automatisch je nach Fahrbedingung. Dies erlaubt drei verschiedene Fahrmodi: Fahren mit Verbrenner, Fahren mit Elektrounterstützung und rein elektrisches Fahren. Beim Anfahren oder bei niedriger Geschwindigkeit wird das Fahrzeug vom Elektromotor allein vorwärtsbewegt. Abhängig von den Fahrbedingungen und dem Ladestand der Batterie sind rein elektrisch Geschwindigkeiten von bis zu 40 km/h und Fahrdistanzen bis zu 1,6 km möglich. Bei mittlerer Geschwindigkeit setzt der Verbrenner ein und wird dabei zugunsten einer besseren, lineareren und effizienteren Beschleunigung vom E-Motor unterstützt. Bei hohen Geschwindigkeiten – beispielsweise bei Autobahnfahrten – sorgt der Verbrenner alleine für Vortrieb und lädt gleichzeitig die Batterie wieder auf.

Der Subaru e-Boxer verringert den Kraftstoffverbrauch im Stadt- bzw. im Stop-and-go Verkehr um bis zu elf Prozent, verglichen zum bisherigen Zweiliter-Boxer-Benzinmotor. Unnatürliches Bremsgefühl, wie es oftmals bei Elektro- oder Hybridfahrzeugen empfunden wird, eliminiert der e-Boxer gänzlich. Folge ist ein natürliches Bremsgefühl und ein schnell ansprechendes Bremsverhalten. Die Bremskraftdosierung ist einfach und intuitiv und die Pedale reagieren optimal auf den Bremsdruck durch den Fahrer, was diesem ein Gefühl von Sicherheit bietet. Vorrangig im Stadtverkehr sorgt das optimierte Bremsverhalten für ein stressfreies Fahren. Das bereits aus anderen Subaru Modellen bekannte System SI-Drive – ein Motormanagementsystem, das dem Fahrer erlaubt zwischen intelligentem und sportlichem Beschleunigungsverhalten per Knopfdruck zu wechseln – sorgt dank e-Boxer für eine individuellere Fahrweise, angepasst auf die Vorlieben des Fahrzeuglenkers. Der Fahrer wählt zwischen „Intelligent“ oder „Sport“ Mode. Im Intelligent (I) Mode wird die Kraftstoffeffizienz und das Beschleunigungsverhalten ökonomisch ausgelegt, im Sport (S) Mode sorgt der SI-Drive dank e-Boxer für eine schnellere Beschleunigung und mehr Agilität.

### **Klassenbestes Sicherheitsniveau**

Der Impreza ist sicherer als jemals zuvor, dank zahlreicher Assistenz- und Sicherheitstechnologien getreu der Subaru All-Around-Safety Philosophie. Technologien wie das preisgekrönte EyeSight System, der Totwinkel- und Querverkehrsassistenz Subaru Rear Vehicle Detection (SRVD) sowie das Reverse Automated Braking unterstützen den Fahrer bestmöglich dabei, sicher an sein Ziel zu kommen. Neu mit an Bord beim Impreza ist die bereits von anderen Modellen bekannte Frontkamera. Diese projiziert ein Kamerabild auf den Touchscreen in der Mittelkonsole, das schwer bzw. nicht einsehbare Bereiche vor dem Fahrzeug für den Fahrer sichtbar macht. Entwickelt wurde der Impreza mit dem Ansatz, die bestmögliche Rundumsicht für den Fahrer zu bieten. Totwinkel wurden dank der Säulenkonstruktion und dem Fahrzeugdesign weitestgehend minimiert. Dafür sorgen auch die großen und optimal angeordneten Fenster sowie die Platzierung der Seitenspiegel.

Dank der Verwendung von hochfestem Stahl sorgt die Subaru Global Platform trotz der oben genannten verbesserten Rundumsicht für eine erhöhte Fahrzeugsteifigkeit. Aufprallenergie wird um 40 Prozent besser absorbiert, der gezielte Einsatz von hochfestem Stahl minimiert auch die Folgen einer Kollision. Zusätzliche Verstärkungen wurden rahmenförmig im Bereich der Batterie angebracht, um auch diese im Falle eines Aufpralls vor eventuellen Beschädigungen zu schützen. In Europa erzielte der Impreza gemeinsam mit dem Subaru XV bei seiner Einführung 2017 die Höchstwertung von fünf Sternen in den Tests des Euro NCAP, gipfelnd in der Auszeichnung als Klassenbeste im Segment der „small family cars“.

Bereits bekannt ist das Fahrerassistenzsystem EyeSight, das auch beim neuen Impreza serienmäßig an Bord ist. EyeSight basiert auf Kameras, die links und rechts neben dem Innenspiegel angebracht sind. Diese schaffen ein stereoskopisches Bild, mittels dem EyeSight eine Vielzahl an Funktionen in sich vereint: unter anderem einen Notbremsassistenten, einen Anfahr-Kollisionsschutz, eine adaptive Abstands- und Geschwindigkeitsregelung sowie einen Spurhalteassistenten. Ergänzt wird EyeSight (ausstattungsabhängig) um das SRVD System (Subaru Rear/Side Vehicle Detection). Dieses warnt beim Spurwechsel vor sich schnell nähernden oder im toten Winkel befindlichen Fahrzeugen. Beim Ausparken warnt es vor Querverkehr und trägt somit einen großen Teil zur sicheren Fortbewegung bei.

Nach dem Forester ist der Impreza erst das zweite Modell, das die neue Reverse Automated Braking Funktion bietet. Dies hilft beim Zurücksetzen des Fahrzeugs Kollisionen zu verhindern oder deren Schäden zu minimieren. Der Fahrer wird beim Zurücksetzen des Fahrzeugs akustisch und optisch gewarnt, wenn er sich zu schnell an ein Hindernis annähert. Zeigt der Fahrer keine Reaktion, weil er das Hindernis übersieht, versucht die Reverse Automated Braking Funktion die Kollision zu vermeiden oder die Schäden zumindest zu minimieren. Abgerundet wird das hohe Sicherheitsniveau im neuen Impreza e-Boxer durch sieben Airbags – bestehend aus Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags, Vorhangairbags und einem Knieairbag für den Fahrer.

### **Verbesserte Dynamik und einzigartiges Fahrgefühl**

Um den widrigsten Wetter- und Fahrbedingungen zu trotzen, verfügt der kompakte Impreza markentypisch über den bekannten symmetrischen Allradantrieb. Dies bietet dem Kunden nicht nur ein Plus an Sicherheit, es verbessert dank herabgesetztem Schwerpunkt auch das Handling, die Stabilität und das Ansprechen des Fahrzeugs bei plötzlichen Ausweichmanövern. Mit geringer Vibrations- und Geräusentwicklung im Fahrzeuginneren sorgt der Impreza außerdem für ein einzigartig entspanntes Fahrgefühl. Active Torque Vectoring ist als Teil des permanenten Allradantriebs serienmäßig im Impreza an Bord, wodurch die Straßenlage und die Kurvenstabilität nochmals verbessert werden.

Zu diesem besonderen Fahrgefühl trägt auch die neue Subaru Global Platform bei. Sie erhöht die Karosseriesteifigkeit signifikant, was sich maßgeblich auf den Lenkanspruch sowie das Fahrzeughandling auswirkt. Durch den optimalen Lenkanspruch wird auch die Notwendigkeit von Lenkkorrekturen minimiert, wodurch der Fahrer während längerer Fahrten weniger schnell ermüdet. Das neue Modell des Impreza debütiert unter dem „Sporty and Advance“ Konzept, das Sportlichkeit mit technischem Fortschritt verbinden soll. Dabei ist die homogene Eingliederung in das gesamte Modellangebot des japanischen Allradpioniers aber ein fixer Bestandteil des Designprozesses. Erkennbar ist dies in der Überarbeitung des Stoßstangen- und Frontgrilldesigns, das dem Impreza einen schnittigen und sportlich-aggressiven Look verleiht. Das neue Frontdesign drückt die Fortschrittlichkeit aus, eine windschlüpfrige Linienführung von den Scheinwerfern über die neue Stoßstange unterstreicht die breite und niedrige Positur des Impreza. Die LED-Scheinwerfer wurden dem inzwischen markentypischen C-förmigen Design angeglichen und fügen sich in die neue Linienführung der Fahrzeugfront perfekt ein. Auch am Heck wird die sportlich-fortschrittliche Linienführung dank neuem Rücklicht-Design spürbar. Zum eindrucksvollen Erscheinungsbild trägt auch das neue Felgendesign bei, das die Sportlichkeit und die Hochwertigkeit des Impreza nochmals unterstreicht.

### **Ausstattungsvarianten und Preise**

Der Impreza startet als bereits bekannter 1.6i in der „Pure“-Version ab 24.990 Euro. Der

ebenfalls seit 2017 erhältliche Impreza 1.6i „Style Navi“ ist um 28.990 Euro bei österreichischen Subaru Partnern erhältlich. In der e-Boxer Variante ist der Impreza 2.0i als „Style“-Modell um 31.490 Euro erhältlich. Er verfügt bereits über zahlreiche sicherheits- und komfortrelevante Features serienmäßig. Voll-LED Scheinwerfer, adaptives Kurvenlicht sowie LED-Nebelscheinwerfer und eine Scheibenwischerautomatik mit Regensensor sorgen für beste Sicht.

Dank beheizbarer Vordersitze und einer Zwei-Zonen-Klimaautomatik fühlt sich der Fahrer bei allen Temperaturen wohl. Das Subaru Starlink Infotainmentsystem mit acht Zoll-Touchscreen-Monitor mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Apple Car Play beziehungsweise Android Auto bringen zeitgemäße Konnektivität ins Cockpit. Gesteuert werden kann das Infotainment bequem über die entsprechenden Schalter am Lenkrad oder über die Sprachsteuerung. Das preisgekrönte Fahrerassistenzsystem EyeSight ist ebenso Teil der Serienausstattung beim Impreza 2.0i Style wie eine Rückfahrkamera, SI-Drive und Schaltwippen am Lenkrad. Auf den 17-Zoll-Leichtmetallfelgen fährt der Impreza sportlich und stylisch zugleich vor.

Der Impreza 2.0i „Style Navi“ erweitert die umfangreiche Serienausstattung um einen schlüssellosen Zugang mit Startknopf und Pin-Code, ein im Infotainment integriertes Navigationssystem, eine Frontkamera, den Spurwechsel- und Querverkehrassistent SRVD, einen Fernlichtassistenten sowie den Rückfahr-Kollisionsassistenten und einen automatisch abblenden Innenspiegel. Der Impreza 2.0i Style Navi ist um 33.490 Euro bei allen österreichischen Subaru Partnern erhältlich.

Quelle: [subaru.at](http://subaru.at)



© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

[Kontakt](#) | [Impressum](#)